



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SPD-Fraktion



FDP-Fraktion

An den Vorsitzenden des Bau- und Sanierungsausschusses
Herrn Dr. Dieter Thiel
Rathaus
53721 Siegburg

7.9.2021

Rathausanierung: Zusätzliche Errichtung und Betrieb einer Photovoltaik Anlage auf dem Bauteil C durch die Bürgerenergie Rhein-Sieg

Antrag zur Bau- und Sanierungsausschusssitzung am 21.9.2021

Sehr geehrter Herr Dr. Thiel,

wir bitten Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Bau- und Sanierungsausschusssitzung am 21.9.2021 zu nehmen.

Im Rahmen der Rathausanierung werden Photovoltaik Flächen (PV) auf den Gebäudeteilen A und B realisiert. Die Peak Leistung des dort erzeugten Solarstroms liegt bei ca. 50 KW. Wie in der BSA Sitzung vom 30.06.2021 erläutert, erfolgt die Errichtung und der spätere Betrieb dieser Anlage durch die Bürgerenergie Rhein Sieg (BE). Es gibt eine klar definierte und mit der TGA Planung abgestimmte Schnittstelle zur Leistungsübergabe an die herkömmliche Elektroversorgung des Rathauses. Aufgrund der großen Erfahrung der BE mit einer Vielzahl von PV Anlagen ist damit sichergestellt, dass keine Beeinträchtigungen der Planung oder der späteren Ausführung und Realisierung auftreten.

Bei dem Entscheidungsprozess für die bisher vorgesehenen PV Anlagen (Ende 2020) wurde aus urheberrechtlichen Gründen von einer Nutzung der großen Dachfläche auf Bauteil C abgesehen. Zudem wurde eine optische Beeinträchtigung durch aufgeständerte PV Module befürchtet.

Zwischenzeitlich haben sich Entscheidungsparameter geändert. Das Bundesverfassungsgericht hat die Bundesregierung Ende April aufgefordert, ihre CO2 Minderungsstrategien zu verstärken. Der Umweltausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung am 6.9.21, das Ziel der Bundesregierung bis 2030 65 % der CO2 Emissionen zu senken, unterstrichen. Damit sind insbesondere auch die Kommunen gefordert alles in ihrer Machtstehende zu tun, die CO2 Neutralität bis 2045 zu realisieren.

Die Bürgerenergie Rhein Sieg hat in Eigeninitiative mögliche Belegungsvarianten mit PV Anlagen auch unter Einbeziehung der Dachfläche auf Bauteil C des Rathauses untersucht. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass bei dem geplanten Energiekonzept sich dort PV Leistungen von rund 70 bis 160 kW für sie wirtschaftlich darstellen lassen. Die CO2 Mengen reduzieren sich dadurch pro Jahr um ca. 33.000 bis 64.000 kg.



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



SPD-Fraktion



FDP-Fraktion

Die BE Rhein Sieg möchte das vorhandenen an Dachflächen maximal ausnutzen. Durch die Einbindung der BE Rhein Sieg entstehen für die Stadt keine Eigeninvestitionen. Die Investitionskosten und das Betriebsrisiko bleiben wie bisher auch bei der BE. Die Siegburger Bürger hätten so auch die Gelegenheit sich über die Bürgerenergie Rhein Sieg in wesentlich größerem Maße als bisher an der Solarenergienutzung zu beteiligen.

Zudem hat sich die Sachlage in Bezug auf die optische Beeinträchtigung des Rathauses durch PV Anlagen geändert. Die BE setzt sogenannte Ost/West Module ein, die lediglich einen Neigungswinkel von 12 ° aufweisen und damit von den Straßen und dem Nogerter Platz aus nicht sichtbar sind.

Antrag:

1. Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes und des Klimaschutzgesetzes bis 2030 65 % CO₂ zu reduzieren und eine Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, sowie der Tatsache die PV Anlage keinerlei optische Beeinträchtigung darstellt, wird die Verwaltung beauftragt das Thema Urheberrecht unter diesen Gesichtspunkten neu mit dem Architekten zu kommunizieren.
2. Vorbehaltlich der zu erwartenden Zustimmung des Urhebers und der technischen Realisierbarkeit (Statik, Anbindung an die Elektroversorgung) wird beschlossen, der BE Rhein Sieg sämtliche Flächen der Rathausdächer für eine sinnvolle Belegung zur Verfügung zu stellen. Investitionskosten trägt die BE.
3. Die Verwaltung wird beauftragt parallel gemeinsam mit der BE die technischen Klärungen mit den Fachingenieuren durchzuführen.

Gez.

Astrid Thiel (GRÜNE)

Fraktionsvorsitzende

Gez.

Frank Sauerzweig (SPD)

Fraktionsvorsitzender

Gez.

Matthias Horn (FDP)

Fraktionsvorsitzender